

Kunstverlag Trowitzsch & Sohn

★ ★ ★ Frankfurt a. d. Oder ★ ★ ★

FARBIGE KUNSTBLÄTTER

nach berühmten Gemälden alter und neuer Meister

Raffael: Madonna della Sedia	70×70 cm	Böcklin: Toteninsel	35×68 cm
Rembrandt: Nachtwache	73×88 "	Wehle: Und sie folgten ihm nach	47×74 "
Ruisdael: Windmühle	72×90 "	Menzel: Tafelrunde	52×62 "
Terborch: Konzert	43×55 "	Claus Meyer: Die Würfler	51×66 "
Vermeer: Weinprobe	53×63 "	Hofmann: 12jähr. Jesus im Tempel	50×67 "
Rembrandt: Staalmeesters	60×89 "	Bayerlein: Tage der Rosen	43×51 "
Corot: Frühlingsmorgen	50×68 "	Uhde: Komm, sei unser Gast	50×68 "
Spitzweg: Serenade	49×64 "	Menzel: Eisenwalzwerk	58×94 "
Richter: Brautzug im Frühling	49×74 "	Fröschl: Madonna	64×64 "
Calame: Eichen im Sturm	69×93 "	Thaulow: Novembertag	51×66 "
Feuerbach: Gastmahl des Platon	51×94 "	Böcklin: Der Eremit	48×63 "
usw.		usw.	

Rabatt: 50% auf Bilder ohne Rand, 40% auf Bilder mit Rand; 7/6 in gleicher Preislage. Auswahlverzeichnis kostenlos, Hauptkatalog portofrei geg. Voreinsendg. von № 4.-(Postscheckk.: Berlin 91500)

Zur Messe: Leipzig 6.-12. März, Königsplatz 17, 1 Treppe (Ecke Rathausring) Eingang durchs Teppichgeschäft. Nur 1 Minute von Stentzlers Hof.

Verlag Aurora ♦ ♦ ♦ Weinböhla b. Dresden

Neuheit!

(Z)

Neuheit!

Ueber den deutschen Offizier!

Essays von A. Dressler.

Preis: geb. M. 10.—, bar M. 6.50 u. 11/10.

Jeder, der noch oder schon wieder klar zu sehen imstande ist, muss erkennen, dass jede Armee ein Übel, aber ein ganz besonders notwendiges war, ist und bleiben wird. Das Rückgrat einer Armee bildet ihr Offizierkorps, an dessen Tüchtigkeit deshalb jeder Volksgenosse das höchste Interesse hat. So ist es denn in hohem Grade begrüßenswert, dass der Verfasser aus langjähriger Erfahrung heraus uns nicht nur einen klaren Spiegel des alten Offizierkorps mit all seinen zahlreichen Licht- und Schattenseiten vorhält, sondern auch gleichzeitig damit wichtige Bausteine für den Wiederaufbau unseres jungen Heeres liefert. — Die Wahrheiten des Buches sollte sich jedermann zu eigen machen, gleichgültig, ob er dem Soldatenberuf freundlich, feindlich oder indifferent gegenübersteht.